

Gemeinde Michaelerberg-Pruggern, A-8965 Michaelerberg-Pruggern 96

Bezirk Liezen, Land Steiermark, Tel.: +43 3685/22204/Fax: 22204-4

Verhandlungsschrift

Der Sitzung des Gemeinderates am:	14.12.2017
-----------------------------------	------------

Beginn:	18.30	Uhr	Ende	22.45	Uhr
---------	-------	-----	------	-------	-----

Anwesend waren:

BGM Huber Johann

Trinker Albert

Gemeinderäte u.a.

Bacher Martin

Brandstätter Johann (TOP 5)

Fuchs Josef

Hohenbichler Peter

Köll Waltraud

Mayer Josef

Prügler Andreas

Stangl Dieter

Steinecker Mag. Bernd

Stocker Rene

Sulzbacher Christina

Anwesend waren außerdem:

Entschuldigt abwesend waren: VBGM Hödl Werner, Fuchs Alfred

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

Die Einladung erfolgte am:	07.12.2017
Die Verhandlungsschrift wurde den Gemeinderäten zugesandt am:	
Diese Verhandlungsschrift wurde bei der Gemeinderatssitzung am:	

genehmigt.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführer:

BGM Huber Johann

Werner Hödl

Albert Trinker

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung des Sitzungsprotokoll Nr. 5 der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2017
- 3.) Fragestunde gem. § 54 der Steiermärkischen Gemeindeordnung
- 4.) Projektvorstellung für den Neubau des Turnsaals und Errichtung eines zweiten Gruppenraumes für den Kindergarten Pruggern.

- 5.) Vergabe der Planung für den Umbau und die Sanierung der Volksschule Pruggern.
- 6.) Voranschlag 2018 der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern.
- 7.) Mittelfristiger Finanzplan der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern von 2019-2022.
- 8.) Aufnahme eines Kassenkredites gemäß § 82 GEMO laut vorliegenden Angeboten.
- 9.) Verpachtung der Gemeindejagd KG 67209 Pruggern lt. Ansuchen der Jagdgesellschaft Pruggern vom 26.06.2017 für die Jagdperiode 01.04.2019 bis 31.03.2028.
- 10.) Verpachtung der Gemeindejagd KG 67206 Michaelerberg lt. Ansuchen der Jagdgesellschaft Michaelerberg vom 15.09.2017 für die Jagdperiode 01.04.2019 bis 31.03.2028.
- 11.) Anhebung der Müllgebühren lt. Vorgaben des Abfallwirtschaftsverband Schladming vom 29.08.2017 sowie Adaptierung der Abfallabfuhrordnung vom 21.09.2016.
- 12.) Angebot über die Erstellung von Einreichunterlagen für die wasserrechtliche Bewilligung zur Entsorgung der Oberflächenwässer aus dem Edpirchgraben.
- 13.) Vergabe der Wildbachbegehung 2018 lt. vorliegendem Angebot.
- 14.) Ankauf einer Straßenlaterne bei der Bushaltestelle Tunzendorf lt. vorliegendem Angebot.
- 15.) Verkauf des Grundstückes 1025/3 im Ausmaß von 3.585m² an die IC-Contacts GmbH lt. Bestandsvertrag von 16.09.2008.
- 16.) Sanierung eines Straßenabschnittes im Ortsteil Moosheim (Grieshoferweg) lt. Angebot der Firma Strabag.
- 17.) Vermietung des im Eigentum der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern befindlichen Einfamilienwohnhauses in Pruggern 48 mit Wirksamkeit vom 01.01.2018 lt. vorliegendem Mietansuchen.
- 18.) Besprechung über den Dringlichkeitsantrag von Mag. Bernd Steinecker zum Thema Änderung des Aufteilungsschlüssels zwischen dem Land Steiermark und der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern
- 19.) Bericht des Bürgermeisters
- 20.) Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil:

- 1.) **Personalangelegenheiten**

Verlauf der Sitzung

- 1.) **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Herr Bürgermeister Hannes Huber begrüßt die anwesenden Gemeinderäte. Die Herren Werner Hödl und Alfred Fuchs haben sich entschuldigt und Herr Johann Brandstätter wird sich verspäten. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- 2.) **Genehmigung des Sitzungsprotokolls Nr. 5 der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2017.**
Das Sitzungsprotokoll wird einstimmig beschlossen.

3.) Fragestunde gem. § 54 der Steiermärkischen Gemeindeordnung

Mag. Bernd Steinecker; bringt einen Dringlichkeitsantrag zur Änderung des Aufteilungsschlüssels der Sozialhilfe zwischen Land und Gemeinden ein, welcher von ihm verlesen wird. Der Bürgermeister erklärt, wie momentan die Aufteilung der Kosten erfolgt. Nach einer Diskussion wird abgestimmt, ob der TOP aufgenommen wird. Nach dem Abstimmungsergebnisses, 7 dafür, 3 dagegen (Huber, Köll, Stangl) und 1 Enthaltung (Trinker) wird folgender TOP aufgenommen: Besprechung über den Dringlichkeitsantrag von Herrn Mag. Bernd Steinecker zum Thema, Änderung des Aufteilungsschlüssels zwischen dem Land Steiermark und der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern.

Bitte berücksichtige die Argumente von Hannes, die er gegen den Dringlichkeitsantrag eingebracht hat.

Die so ähnlich gelautet haben wie:

- Das die FPÖ mit diesem Antrag nur politisches Kleingeld schlagen will
- Wenn der Antrag durchgeht ist damit zu rechnen, dass die Bedarfszuweisungen gekürzt werden

Und bitte auch meine Argumente:

- Es bringt nicht die FPÖ den Antrag ein, sondern der GR Steinecker
- Mir geht es bei dem Antrag ausschließlich um die Reduktion der Kosten für unsere Gemeinde
- Mit dem Antrag sollen die Verantwortlichen im Land aufgerüttelt werden und sich über die Kostenbelastung der Gemeinden Gedanken machen

4.) Projektvorstellung für den Neubau des Turnsaals und Errichtung eines zweiten Gruppenraumes für den Kindergarten Pruggern.

Wie schon mehrmals im Gemeinderat und im Schulausschuss vorgestellt bzw. besprochen, wurde vom Land Steiermark eine Projektstudie von dem Architekturbüro Ernst & Ilsinger erstellt. Durch die in den nächsten Jahren steigende Kinderanzahl bzw. Schülerzahl ist dieses Projekt notwendig. Es soll ein Turnsaal mit eigenem Eingang errichtet werden, die Bücherei soll auch einen eigenen Zugang erhalten und der Kindergarten im Erdgeschoss soll um eine weitere Gruppe erweitert werden. Es wurden einheimische Firmen zur Anbotlegung für die Planung eingeladen. Das Projekt in der Höhe von € 2.757.000,00 wird mit 60% Förderung vom Land Steiermark unterstützt und 40% muss die Gemeinde aufbringen.

5.) Vergabe der Planung für den Umbau und die Sanierung der Volksschule Pruggern.

Folgende Angebote liegen vor und wurden bereits im Schulausschuss besprochen bzw. beschlossen: Echt Baumanagement GmbH, € 99.500,00; Ernst & Ilsinger Architects, € 89.700,00; Hammerschmid-Pachl-Seebacher Architekten, € 76.254,52 und Kreiner Architektur € 75.500,00. Die Firma Kreiner erhält die Planung. Am Donnerstag, 21.12.2017 wird es eine Besprechung zwischen der Gemeinde und den Firmen Kreiner, Echt Baumanagement, Hammerschmid-Pachl-Seebacher und DI (FH) Koller-Clar geben, wo es um die Vergabe der weiten Aufträge, örtliche Bauaufsicht, Polierplan, Sicherheitsplanung und Ausschreibung geht. Die Vergabe an einheimische Firmen wird für gut befunden. Nach einer kurzen Besprechung zwischen den Gemeinderäten wird folgender Beschluss gefasst. Herr Rene Stocker ist befangen, da er Partner der Echt Baumanagement ist.

Die Vergabe der Planung an die Firma Kreiner Architektur wird einstimmig beschlossen.

6.) **Voranschlag 2018 der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern.**

Es wird der Voranschlag 2018, OH und AOH erläutert:

Summen 2018 in €	OH	AOH
Einnahmen	2.501.000	3.029.600
Ausgaben	2.501.000	3.209.600

Die AOH-Projekte für 2018 sind: FWP-Revision 1.0, Kostenbeitrag Anschaffung von 2 FF-Mannschaftsfahrzeugen, Erweiterung und Sanierung Volksschule und Kindergarten, Einrichtung Wenzelhalle, Wildbachsanierungen, Müllinsel, Kostenbeitrag Sanierung NMS Gröbming und Straßeninfrastrukturmaßnahmen.

Volksschule Pruggern

Einnahmen	€ 139.100
Ausgaben	€ 265.000

Freiwillige Feuerwehr Michaelerberg

Einnahmen	€ 12.000
Ausgaben	€ 12.000

Freiwillige Feuerwehr Pruggern

Einnahmen	€ 12.000
Ausgaben	€ 12.000

Der Voranschlag für das Jahr 2018 und die Untervoranschläge wurden einstimmig beschlossen.

7.) **Mittelfristiger Finanzplan der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern von 2019-2022.**

Es werden die geplanten AOH-Projekte, die sich auf die Finanzplanung auswirken und zahlenmäßig in den mittelfristigen Finanzplan eingearbeitet wurden, erklärt. Für das Jahr **2019**: FWP-Revision 1.0 (24.000,00 €), Sanierung Straße Michaelerberg-Ost (€ 600.000,00), Straßeninstandhaltungen (€ 80.000,00), Rest Wenzelhalle (€ 20.000,00), Wildbachsanierungen (€ 6.000,00) und der Beitrag für die NMS-Sanierung in der Höhe von € 30.000,00. Für **2020** Straßeninstandhaltungen (€ 80.000,00), Wildbachsanierungen (€ 6.000,00) und der Beitrag für die NMS-Sanierung in der Höhe von € 30.000,00. Für das Jahr **2021** werden die Straßeninstandhaltungen (€ 80.000,00), Wildbachsanierung (€ 6.000,00) und der Beitrag für die NMS-Sanierung in der Höhe von € 30.000,00 veranschlagt. Für das Jahr **2022** ist noch einmal eine Summe für Straßeninstandhaltung (€ 80.000,00), Wildbachsanierung (€ 6.000,00) und die Sanierung der NMS Gröbming mit € 30.000,00 veranschlagt.

Der mittelfristige Finanzplan wird einstimmig beschlossen.

8.) **Aufnahme eines Kassenkredites gemäß § 82 GEMO laut vorliegenden Angeboten.**

Laut Gemeindeordnung ist ein Gemeindeüberziehungsrahmen, sprich Kassenkredit zu beschließen, dieser beträgt ein Sechstel der Einnahmen des ordentlichen Haushalts und daher für das Jahr 2018 € 416.800,00. Es wurden 3 Anbote, Raiffeisenbank, Sparkasse und Hypobank eingeholt. Die Anbote lauten: Zinssatz

Raiffeisenbank fix 1.00%, Sparkasse Zinssatz 3 Mo-Euribor 0,00% mit Aufschlag 1,00% und die Hypobank hat kein Anbot abgegeben.
Es folgt der einstimmige Beschluss, dass der Kassenkredit bei der Raiffeisenbank Gröbming, Fixzinssatz von 1,00%, aufgenommen wird.

9.) Verpachtung der Gemeindejagd KG 67209 Pruggern It. Ansuchen der Jagdgesellschaft Pruggern vom 26.06.2017 für die Jagdperiode 01.04.2019 bis 31.03.2028.

Der Bürgermeister erklärt kurz das Verfahren der freihändigen Verpachtung. Die Pacht beträgt derzeit € 2.800,00 und soll neu € 3.000,00 für 834,39 ha betragen. Er verliest das Ansuchen.

Die Verpachtung an die Jagdgesellschaft Pruggern vom 26.06.2017 für die Jagdperiode 01.04.2019 bis 31.03.2028 wird einstimmig beschlossen.

10.) Verpachtung der Gemeindejagd KG 67206 Michaelerberg It. Ansuchen der Jagdgesellschaft Michaelerberg vom 15.09.2017 für die Jagdperiode 01.04.2019 bis 31.03.2028.

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen der Jagdgesellschaft. Die Höhe der Pacht soll an die des Gemeindejagdgebietes Pruggern angeglichen werden, d.h. für eine Fläche von 379,89 ha, eine Pacht von € 3.500,00.

Die Verpachtung an die Jagdgesellschaft Michaelerberg vom 15.09.2017 für die Jagdperiode 01.04.2019 bis 31.03.2028 wird einstimmig beschlossen.

11.) Anhebung der Müllgebühren It. Vorgaben des Abfallwirtschaftsverband Schladming vom 29.08.2017 sowie Adaptierung der Abfallabfuhrordnung vom 21.09.2016.

Die Müllabfuhr wurde vom Verband neu ausgeschrieben, den Zuschlag hat die Firma Arzbacher erhalten, daher lauten die neuen Tarife, Abfuhr pro Tonne Restmüll € 149,90 gegenüber € 121,40 und Biomüll € 187,46 anstatt € 121,40. Das ist eine Preissteigerung von über 50% und geschätzte Mehrkosten von ca. € 12.000,00. Aus diesem Grund müssen die Müllgebühren angepasst bzw. erhöht werden, um ca. 15%. Der Umweltausschuss hat die Erhöhung bei der letzten Sitzung beschlossen.

Rene Stocker: Bei der letzten Verbandsversammlung wurde das Thema der Ausschreibung noch einmal besprochen bzw. diskutiert. Es sind noch einmal Verhandlungen geplant, aber dabei geht es nur um eine minimale Senkung der neuen Abfuhrkosten. In einem Rundschreiben soll die Bevölkerung über die Erhöhung der Abfallkosten informiert und ein Vergleich mit anderen Gemeinden dargestellt werden.

Der Bürgermeister beantragt, die §§ 15 und 16 der Abfallabfuhrordnung vom 21.09.2016 wie folgt zu ändern:

1. Grundgebühr

a) je EGW von € 25,41 auf € 29,22

b) je Nächtigung von € 0,14 auf € 0,16

2. Variable Gebühr

c) Abfallsammelsack 60 l von € 57,92 auf € 66,60

d) Kunststoffgefäß 90 l bzw. 120 l von € 76,21 auf € 87,64

e) Kunststoffgefäß 240 l von € 152,41 auf € 175,28

f) Abfallcontainer 770 l von € 460,28 auf € 529,32

g) Abfallcontainer 1100 l von € 609,64 auf € 701,08

h) Im Bedarfsfall können (z.B. 60 l) Säcke für die zusätzliche Sammlung von Restmüll zugekauft werden. Ein Abfallsammelsack kostet € 2,50.

Der Gemeinderat der Gemeinde Michaelerberg beschließt einstimmig in offener Abstimmung diese Änderung der Abfallabfuhrordnung.

12.) Angebot über die Erstellung von Einreichunterlagen für die wasserrechtliche Bewilligung zur Entsorgung der Oberflächenwässer aus dem Edpirchgraben.

Der Bürgermeister schildert noch einmal die Situation beim Bauvorhaben der Firma Grüßer, speziell die Entsorgung der Wässer. Es gab bereits eine Verhandlung mit der BH Gröbming, die aber abgesagt wurde, da die Firma Grüßer, die Instandhaltung der Entwässerung nicht übernimmt. Jetzt übernimmt die Gemeinde die Einreichung für die wasserrechtliche Bewilligung. Es liegt ein Anbot der Firma Zwink in der Höhe von € 7.200,00 vor. Die wasserrechtliche Verhandlung war bereits gestern und wurde genehmigt. Die Errichtungskosten übernimmt voraussichtlich die ÖBB, bei der Neugestaltung des Bahnhofes.

Die Kostenübernahme für die Einreichunterlagen in der Höhe von € 7.000,00 wird einstimmig beschlossen.

13.) Vergabe der Wildbachbegehung 2018 lt. vorliegendem Angebot.

Es gibt ein Angebot der Firma Umweltekundung über eine professionelle Wildbachbegehung mit Aufzeichnungen und Fotodokumentation in der Höhe von € 8.381,30. Die weiteren jährlichen Folgekosten werden sich auf rund € 4.000,- belaufen. Es wird diskutiert, ob jeder Gemeinderat einen Bach übernimmt, welchen er jährlich begeht und etwaige Mängel aufzeigt und beim Grundbesitzer um Behebung bittet.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Wildbachbegehung nur für die raumrelevanten Bäche an die Firma Umweltekundung.at mit Kosten in der Höhe von € 4.109,82.

14.) Ankauf einer Straßenlaterne bei der Bushaltestelle Tunzendorf lt. vorliegendem Angebot.

Es gibt ein Anbot der Firma EVU Gröbming GmbH in der Höhe von € 2.113,74. Der Ankauf wird einstimmig beschlossen.

15.) Verkauf des Grundstückes 1025/3 im Ausmaß von 3.585 m² an die IC-Contacts GmbH lt. Bestandsvertrag von 16.09.2008.

Herr Baumgartner will die vertragliche Kaufoption einlösen und das Grundstück 1025/3 käuflich erwerben. Der Kaufpreis für das Grundstück beträgt € 3.585,00, das sind pro m² € 1,00.

Der Verkauf des Grundstückes 1025/3 für € 1,00 pro m² wird einstimmig beschlossen.

16.) Sanierung eines Straßenabschnittes im Ortsteil Moosheim (Grieshoferweg) lt. Angebot der Firma Strabag.

Es haben sich 2 Kanalschächte in diesem Straßenabschnitt gehoben und für die Sanierung liegt ein Anbot der Firma Strabag in der Höhe von € 3.317,04 vor. Die Sanierung wird einstimmig beschlossen.

17.) Vermietung des im Eigentum der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern befindlichen Einfamilienwohnhauses in Pruggern 48 mit Wirksamkeit vom 01.01.2018 lt. vorliegendem Mietansuchen.

Die Familie Neuwirth hat das Mietverhältnis per 31.12.2017 aufgekündigt. Die Familie Paurevic hat ihr Mietansuchen kurz vor der Sitzung zurückgezogen

18.) Besprechung über den Dringlichkeitsantrag von Mag. Bernd Steinecker zum Thema Änderung des Aufteilungsschlüssels zwischen dem Land Steiermark und der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern

Der Antrag wird vom Gemeinderat mit 5 Stimmen dafür und 8 Stimmen dagegen mehrheitlich abgelehnt.

19.) Bericht des Bürgermeisters

Bauernsilvester: Bitte um Verkauf der Lose.

Bergweihnacht: Die Abwicklung ist noch offen, da der VBGM Werner Hödl krank ist. Ansonsten übernimmt Hannes Huber die Agenten.

20.) Allfälliges

Andreas Prügler: Er bittet die Gemeinderäte 2 „Bests“ für den Bauernsilvester zu sammeln, für die Verlosung.

Andreas Prügler: Die Türschnalle bei der Wenzelhalle wurde bereits repariert. Ein Schlosssystem mit Fingerprint wäre für die Wenzelhalle wünschenswert. Der Bauausschuss wäre wieder gefordert. Es soll auch die Bestuhlung besprochen werden.

Rene Stocker: Die Abgabe des Sperrmülls in Aich soll zukünftig von März bis November möglich sein.

Mag. Bernd Steinecker: Der Sparverein sucht eine Putzfrau für 1 Stunde pro Woche für die Wenzelhalle.

Josef Fuchs: Die Sanierung des Greimel-Weges wäre nicht schlecht.

Martin Bacher: Der Holzkasten für die gelben Säcke gefällt nicht jeden und manchmal sind keine gelben Säcke vorhanden.

Peter Hohenbichler: Warum wurde die hölzerne Ortstafel bei der Ennsbrücke in Moosheim entfernt? Es war Zeit für den gemeinsamen Ortsnamen.

Ende der Sitzung um 22 Uhr 45.